

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 16

Meine Gesundheit ist wertvoll

Ethik – Wir bestücken einen Trostkoffer

Michelle Dostal



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Wir bestücken einen Trostkoffer

Michelle Dostal

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Auseinandersetzen mit Krankheit und Gesundheit
- Bewusstsein schaffen, was einem bei Krankheit helfen kann
- Förderung von Empathie und Mitgefühl
- Benennung und Beschreibung von Emotionen
- leicht bis mittel
- 3 bis 6 Jahre
- Gesamt- oder Kleingruppe
- keine besonderen Voraussetzungen
- ein kleiner Koffer
- Zettel und Stift
- Malpapier und Buntstifte/Wachsmaler
- nach Bedarf verschiedene Materialien
- die im Anhang dieser Ausgabe beigefügte Farbkarte
- keine
- keine
- ein Vormittag

Krank sein – das kennen alle Erwachsenen und sicherlich auch alle Kinder. In dieser körperlichen und oft auch seelischen Ausnahmesituation benötigen Kinder vor allem Trost und Beistand. Um dieses Trost spenden und den unterstützenden Rückhalt soll es in diesem Angebot gehen. Jüngere Kinder werden so auf ihrem Weg zur Perspektiv-Übernahme gefördert, die älteren Kinder können ihre Empathie-Fähigkeit trainieren.

Vorbereitung:

Nehmen Sie sich Papier und Stift sowie den Koffer und kommen Sie mit Ihrer Kita-Gruppe in einem Kreis zusammen. Hierfür eignet sich beispielsweise der Morgenkreis gut.

Einstimmung:

Fragen Sie die Kinder, ob sie schon einmal krank waren und deshalb zu Hause bleiben mussten.

Lassen Sie die Kinder ein wenig über ihre Erfahrungen berichten und geben Sie dazu einige Impulse, damit die Kinder auch über die Gefühle, die sie währenddessen hatten, sprechen:



- Wie ging es dir, als du krank warst?
- Wie hast du dich gefühlt?
- Warst du fröhlich?
- Warst du traurig?
- Hast du dich erschöpft oder müde gefühlt?
- Hat dir etwas weh getan?

Fragen Sie die Kinder auch, was ihnen geholfen hat, als sie sich schlecht gefühlt haben.

- Wer hat sich um dich gekümmert?
- Was haben deine Eltern/Großeltern/Geschwister getan, damit du dich besser gefühlt hast?
- Was davon hat dir besonders gut geholfen?

Durchführung und Umsetzung:

Zeigen Sie den Kindern den kleinen Koffer. Sagen Sie ihnen, dass es doch toll wäre, wenn es möglich wäre Dinge zu sammeln, die einen kranken Menschen trösten könnten.



Zeigen Sie die passende Bildkarte herum und legen Sie diese in die Kreismitte.

Stellt euch mal vor, eine Freundin oder ein Freund von euch ist krank und muss deshalb zuhause im Bett liegen bleiben. Vielleicht hat dieses Kind Bauchweh, muss immer husten oder hat eine verstopfte Nase. Es kann auch nicht richtig spielen und auch nicht gut schlafen, weil es ihm nicht gut geht. Überlegt mal, womit ihr dieses Kind trösten könntet.

Lassen Sie die Kinder Ideen sammeln und notieren Sie diese auf einem Zettel. Lesen Sie im Anschluss noch einmal vor, was für Ideen die Kinder geäußert haben.

Überlegen Sie dann gemeinsam mit den Kindern, wie Sie den Koffer mit den Ideen dieser bestücken könnten. Die Kinder könnten zum Beispiel...

- Bilder malen, auf denen die Ideen zu erkennen sind.
- etwas basteln.
- Gegenstände aus der Kita symbolisch verwenden.
- Fotos davon machen etc.

Beraten Sie sich mit der Gruppe, welche Idee sich auf welche Art gut umsetzen lässt und verteilen Sie dann die Aufgaben an einzelne Kinder oder eine Gruppe.



© BNP Design Studio – stock.adobe.com